



WAS FRAUEN WIRKLICH WOLLEN

Ein kabarettistischer Beziehungs-Spaß
von und mit Sabine Misiorny und Tom Müller

»Im Grunde ist es doch das, was Frauen wirklich wollen: Geheiratet werden und gelegentlich guten Sex haben!« Zu dieser Einsicht kann man(n) nur kommen, wenn man(n) eisern daran festhält, dass alles, was wir machen, im Entwicklungsstadium der Neandertaler, der Sammler und Jäger, stehengeblieben ist. Doch wir haben uns seitdem weiterentwickelt, auch, »wenn Frauen immer noch in Gruppen auf die Toilette gehen« und Männer Geschenke mit einem romantischen »Da!« abliefern, ihr Gebiet abstecken und markieren und ständig nur mit ihrer Hormonlanze denken. Allerdings steht frau auf der Suche nach dem idealen Traummann schon mal vor größeren Problemen. Denn was ist mit einem, der noch zu haben ist? »Wenn den keine andere haben will, warum soll ich den dann nehmen?« Doch ob die Gesellschaft eines aufblasbaren Mannes tatsächlich die ultimative Übergangslösung ist, bleibt fraglich, denn am Ende geht doch nichts über einen Mann aus Fleisch und Blut. Da heißt es abwarten, auf den Zufall hoffen und auf die Ersatzbefriedigung bauen. Denn: »Die einzig wahre Befriedigung finden Frauen doch nur in einem: Shopping!«

»Wenn den keine andere haben will, warum soll ich den dann nehmen?«

Freuen Sie sich auf Sabine Misiorny als Single-Frau Franziska und Tom Müller in allen Männerrollen, denn: Männer sind sowieso alle gleich!

»Was Frauen wirklich wollen« wurde im März 2003 in Wuppertal uraufgeführt und sorgt seitdem regelmäßig für ausverkaufte Vorstellungen vor einem begeisterten Publikum.

DIE PRESSE SCHRIEB:

Zu glauben, dass dieses Trommelfeuer von Pointen, Gags und überraschenden Wendungen irgendwann nachlässt, wäre ein Irrtum ...

Das ganze Stück ist ein einziger Hauptspaß ...

(Bergische Zeit)

Das Publikum lachte Tränen ...

Unglaublich variationsreich spielte Tom Müller allein die vielen männlichen Rollen. Sabine Misiorny überzeugte durch Mimik, Gestik und pointierte Monologe ...

(Bergische Morgenpost)

Adam und Eva reloaded ...

Messerspitze Dialoge und scherenscharfe Konfrontationen rechnen mit den selbst ernannten Frauenverstehern ab ...

Dies spritzige Spektakel unglückseliger Geschlechterkarambolagen geht Schlag auf Schlag über die Bühne und macht verdammt viel Spaß ...

(coolibri)

Der Titel versprach kabarettistischen Lachspaß in Verbindung mit Dialogen, die das Zwerchfell auf eine harte Probe stellten ...

Das gesamte Stück ist ein Trommelfeuer aus Pointen, Gags und urkomischen Dialogen, die das Publikum an so manches Phänomen aus dem wahren Leben erinnerten ...

(Stemweder Zeitung)

Die Frauen im Publikum fanden sich in ihren Überzeugungen über die Männer bestärkt. Aber auch die »Herren der Schöpfung« amüsierten sich köstlich ...

(Allgemeine Zeitung Kirn)

Von und mit:
Sabine Misiorny und Tom Müller

Produktion:
m&m theater

www.mueller-misiorny.de